

Ampel-Dreier

Shanks x Sanji x Zorro

Von Sommerwind

Kapitel 9:

Sanji wehrte Shanks Sorgen mit einem Lächeln ab. "Kratzer." Brennender Kratzer. Nicht gerade angenehm... Er wandte den Kopf, wollte noch etwas zu Zorro sagen, doch dieser verschwand gerade im hohen Gras über ihnen. Sanji runzelte leicht die Stirn - besorgt? Vielleicht. Wieder schloss er kurz die Augen, um sich zur Ruhe zu bringen. Als er sie wieder öffnete, machte er sich daran, sich aufzurichten. Noch leicht schwankend stützte er sich am Stein des Abhangs ab. Sein Blick wanderte über die Kante der Klippe in die Tiefe und sein Magen krampfte sich zusammen. Wenn er da runter... er wollte es sich lieber nicht ausmalen.

Shanks hob den Kopf und sah Sanji dabei zu, ihn kritisch mustern. Er richtete sich ebenfalls auf, jeden Moment bereit den anderen rasch abzustützen, falls nötig. Als er jedoch soweit registrierte, das Sanji nicht gleich wieder fallen würde, schüttelte er seufzend den Kopf. "Tu mir bitte einen gefallen: Renn nie wieder kopflos durch nen unbekannten Wald und so.. okay?" Nun trat doch ein leichtes Lächeln auf seine Züge. Er legte dem Smutje die hand auf die Schulter, sah über die Schulter zurück nach Zorro, doch dieser war bereits verschwunden. Der Kapitän ließ es geistig unkommentiert, und legte stattdessen seinem Geliebten den Arm um die Hüfte. "Komm weg da... gehen wir in die Stadt zurück.. euer Elch kann dich sicher wieder zusammenflicken und dann besogen wir dir ein paar neue Klamotten, hm?"

Sanji nickte leicht, lehnte sich gegen Shanks. "Ja..." Wozu er zustimmte blieb unklar. Ein gutes hatte der Mist gehabt: Sein Kopf war noch immer leer. Alle Gedanken versickerten sofort in einem milchigen Sumpf. Er hoffte nur, dass sie dort bleiben würden.

Seufzend schob er sich ein kleines Stück von Shanks fort, gerade genug um seinen Anzug zu begutachten. "Hinüber", nuschelte er misstrauisch. Um den zu flicken würde es etwas brauchen... was wirklich hieß, dass er sich ein paar neue Klamotten besorgen sollte. Mit einem Seufzen schenkte er Shanks einen warmen Blick. "Sorry... ich bin gerade wohl etwas abgedreht.."

Shanks zog eine Augenbraue nach oben, lachte leicht. "Wenn du es so nennen willst.. Dann dreh bitte das nächste mal etwas weniger ab." Er kniff ein Auge zusammen, musterte Sanji mit dem anderen grinsend. "Tut mir leid, ich hätt mich auch besser beherrschen können. Ich sollte wirklich nicht mit euch jungen Kerlen rumstreiten."

Amüsiert wie immer wandte er sich ab und erklimm den leichten Abhang, hoch zur Wiese, um dort Sanji die Hand anzubieten. Er zog den Blonden hoch und ging etwas aufmerksamer als sonst neben ihm her. "Naah.. das wäre kein Problem gewesen.. das grade... aber weißt du, mit dem Arm", grinste er schief, brach den restlichen Satz ab.

Sanji folgte Shanks, ließ sich den Hand hinauf helfen. "Solang du rechtzeitig losgelassen hättest..." gab er leise auf das schiefe Grinsen zurück. Seine Hand legte sich in Shanks', drückte diese. Plötzlich lachte er hohl auf. "Ist ja nichts passiert. Manchmal ist auf Zorro eben doch Verlass." Wieder spottete er über ihn. Warum konnte er sich das nicht endlich einmal verkneifen? Er drückte Shanks' Hand fester.

Shanks grinste immer noch, aber es wirkte unbewusst, wie als hätte er nur vergessen es von seinem Gesicht verschwinden zu lassen. "Das glaubst du nicht wirklich...dich fallen lassen? Dann könnt ich mich ja gleich hinterherwerfen.. oder Zorro fragen ob ers mir abnimmt." Er schien die Worte tatsächlich ernst zu meinen... war aber nicht wirklich auf eine Erwiderung aus.

Stumm schlugen sie sich wieder in den Wald, folgten dem Weg zurück und Shanks fand tatsächlich die Zeit und Nerven die Erdbeerschale wie den Wein aufzusammeln.

Sanji sah ihm dabei zu, musste leicht grinsen. Typisch Shanks. Sie suchten sich ihren Weg zurück zum Strand, von dort in die kleine Stadt. Die überragende Schönheit, die ihr Sanji noch kurz zuvor versichert hatte, bemerkte er jetzt nicht mehr. Wenn, dann nur am Rande. Kurz bevor sie in Sichtweite der Häuser gekommen waren, hatte er etwas mehr als nur diese Handbreit zwischen sie gebracht, lief nun wieder neben Shanks, als sei dieser nur ein guter Freund. An einem kleinen Laden stoppte er. Es war der, in dem Nami zu ausgiebig eingekauft hatte. Vielleicht würde er hier auch etwas finden? Er warf Shanks einen fragenden Blick zu.

Shanks hob leicht den Kopf und spähte durch die Scheibe in den Laden, dann rüber zum Brunnen auf dem Marktplatz. "Geh du schon mal rein... ich hol dir was zum säubern." Damit drückte er Sanji die Erdbeeren in die Hand und stampfte zum Platz runter, dort einen Stand mit Textilien ansteuernd. Er erstand ein einfaches Leinentuch, ließ sich am Brunnen wieder von einem Bewohner helfen und tunkte es in den Eimer. Mit nachdenklichem Blick auf See wrang er den Lappen ein wenig aus, bedankte sich bei dem Mann und nahm den Weg in Richtung Modeboutique.

Seufzend hatte Zorro vom Waldrand aus beobachtet wie Shanks Sanji heraufgeholfen hatte. Mürrisch wandte er sich ab, ehe einer der Beiden ihn doch noch sehen würde. Er wusste, dass dies hier als feige Flucht betrachtet werden konnte. Aber vor seinen Gefühlen konnte er nicht fliehen, allein von den Auslösern konnte er sich distanzieren. Fluchend stieß er einen Ast beiseite, der jedoch sofort zurückschnellte und ihm schmerzhaft ins Gesicht schlug.

Wutentbrannt brach er den Ast mit einem kräftigen Ruck ab, drosch damit knurrend auf einen Busch ein, der sich um seine Hosenbeine wickelte. Kurzerhand riss er sich los, stapfte weiter in den Wald hinein, von Shanks und Sanji weg.

Sanji betrat den Laden. Über der Tür klingelten leise einige Glöckchen und fast sofort war der Verkäufer zur Stelle. Als er Sanji erkannte, strahlte er. "Ah, der Herr von heute morgen! Wie kann Ihnen behilflich sein?" Ganz eindeutig hatte er Namis Geld noch in

guter Erinnerung. Sanji würde etwas kürzer treten müssen als die Navigatorin. "Ich... suche ein paar neue Sachen." Er warf einen flüchtigen Blick an sich hinab, dem auch der Verkäufer folgte. "Verstehe", gab dieser von sich und wuselte sofort zu einem Kleiderständer, holte verschiedene Sachen hervor. "Was schwebt ihnen so vor?" Sanji runzelte leicht die Stirn, seufzte dann leicht. "Etwas legeres vielleicht..." Wenn sie noch etwas auf dieser Insel blieben, würde er leichtere Klamotten brauchen

Shanks betrat den Laden, warf einen grinsend Blick hoch zu den Glöckchen und gesellte sich zu Sanji und dem eifrigen Verkäufer. Ohne ein Wort stieß er den Blondinen leicht mit dem Arm an, und hielt ihm den Lappen hin, auf seine Schläfe deutend. Derweil wanderte sein Blick umher und ebenso die Frage in seinem Kopf, ob er sich auch etwas Neues gönnen sollte...

Zorro wusste nicht, wie lange er sich noch einfach durch den Wald geschlagen hatte, als er an einem grasbewachsenen Bergrücken endete. Verwirrt sah er sich um, bemerkte, dass er den einzigen ‚Berg‘ auf dieser Insel erklommen hatte. Eigentlich handelte es sich um eine einfache Erhebung, doch hatte man von hier oben aus eine gute Aussicht über die ganze Insel. Seufzend ließ der Schwertkämpfer sich einfach ins Gras fallen, schloss die Augen.

Mit den Beiden hatte er alle seine Probleme (neben der Marine und Ruffys Fresssucht) gerettet. Doch Sanji stürzen zu lassen. Nein. Das könnte er nicht. Und auch Shanks nicht, musste er sich eingestehen. Denn auch wenn er ihn als Rivalen ansah.. er stellte sich vor, der Kapitän hätte Sanji fallen lassen müssen.. Nein.. selbst Shanks wünschte er so etwas nicht. Er seufzte tief, betastete den Striemen, der sich nun über sein Gesicht zog. Ach.. Scheiße!

Mit einem dankenden Lächeln nahm Sanji den Lappen entgegen, tupfte damit über seine Schläfe. Er ließ die Hand sinken, betrachtete den rot-braunen Fleck, der sich nun auf dem Stoff zeigte und seufzte leise, drückte den Lappen wieder gegen die Schläfe. Der Verkäufer hatte derweil ein paar Hosen und Hemden heraus gelegt, hielt sie nacheinander hoch. Der Smutje musterte die Sachen, deutete dann auf zwei lange, dunkle Hosen und drei Hemden. "Die werd ich anprobieren." Er gab den Lappen mit dem mittlerweile größeren Fleck an Shanks zurück, schenkte diesem noch ein Lächeln und nahm die Klamotten vom Verkäufer entgegen. Dann verzog er sich in die Umkleide.

Shanks faltete den Lappen irgendwie zusammen und ließ die Hand damit sinken bevor er ihn in den Mülleimer neben der Tür warf. Er folgte Sanji mit seinem Blick und einem leichten Lächeln, bis dieser in der Kabine verschwunden war. Die Frage des Verkäufers, ob er auch etwas wolle verneinend machte der Kapitän ein paar Schritt durch den Laden, sah sich mehr oder minder interessiert die Aushänge an. Dabei tastete einmal sein Blick nach draußen, schien unbewusst nach etwas oder jemandem Ausschau zu halten...

Seufzend blickte Zorro in den Himmel strahlend blauen Himmel, über den nur vereinzelt zerfasernde Wolkenfetzen hingen, nicht wirklich dazu geeignet, Formen darin erkennen zu wollen. Hier zeigte sich nichts von dem unberechenbaren Wetter, dass für die Grand Line typisch war.

Er schloss die Augen, versuchte sich vorzustellen ob es noch andere Leute wie die

„Strohhut-Bande“ gab. Oder waren sie einzigartig? Er hoffte es doch. Er wünschte keinem Doppelgänger eine solch verfahrenere Situation wie die Seine.

Nach wenigen Minuten schob Sanji den Vorhang der Umkleide beiseite. "Was denkst du?" fragte er Shanks, an sich herab blickend. Er trug eine dunkelblaue, lange Hose mit schmalem Schnitt und darüber ein locker sitzendes Hemd mit blau-gelbem Muster. Prüfend zupfte er an dem Hemd herum, dann hob er den Blick zu Shanks. Ein schiefes Grinsen auf dem Gesicht.

Shanks drehte sich zu dem Smutje herum und musterte ihn eingehend, mit einem Blick, der schon verriet, dass es ihm im Grund egal war, wie der andere sich kleidete.. Er gefiel ihm so und so. Dann rang er sich doch zu einer Entscheidung durch und nickte leicht. "Jo.. ich denke doch. Ich meine, das ist sehr öhm schön..." Ein ebenso schiefes Grinsen, die Hand, die übers Gesicht wischte. "Nimm es .. nimm's einfach." Irgend etwas schien den Kapitän daran zu amüsieren, aber er drehte sich glucksend weg, bevor er vielleicht noch einem eventuellen Lachanfall unterlag.

Während er trivialen Gedanken nachhing, die bei einem Wissenschaftler eventuell zu einem Essay über das Dasein geführt hätten, tauchte vor Zorros Augen einen Moment lang das Bild Shanks' auf. Bisher.. hatte er kaum jemanden aus solcher Nähe betrachtet. Nur Sanji ein paar mal.. bei ihren „Kämpfen“.. und dieses eine Mal. Verträumt fuhr er sich mit der Zunge über die Lippen, ließ den Moment noch einmal vorüberziehen, seufzte dann jedoch tief. Ein solches Moment würde wohl kaum wiederkehren. Und wenn, dann nur unter ähnlichen Umständen...

Entschlossen brach er den Gedankengang ab, richtete sich auf. Verdammt. Seine Rumflasche war weg.. und er fühlte sich schon wieder viel zu nüchtern. Vielleicht sollte er trainieren, seinen Kopf mit den einzelnen Manövern füllen, die er bereits beherrschte oder die er ausprobieren wollte. Sein Blick strich umher. Nein. Ihm war jetzt nicht danach. Dennoch war ihm nicht mehr danach, sich hier im Gras zu fläzen.. rastlos begab er sich an den „abstieg“ durch den Wald.

Sanji grinste eine Spur breiter. "Versteh schon." Er verschwand wieder in der Umkleide. Als er wieder heraus trat, hatte er die Sachen, die er nicht wollte und seinen ramponierten Anzug über den Arm gehängt. Mit einem Grinsen zu Shanks trat er an die Kasse. Das Hemd hatte er gewechselt, gegen ein dunkelblau-türkises mit Tarnmuster. Der Verkäufer wuselte herbei, nahm die restlichen Sachen entgegen, Sanji schob ihm das Geld über den Ladentisch zu. Dann warf er sich seinen Anzug lässig über die Schulter und wandte sich zu Shanks um. "Zufrieden?" Ein weiteres Grinsen.

Shanks hob eine Augenbraue um anschließend anerkennend und wieder etwas ruhiger, zu nicken. Grinsend trat er auf ihn zu, hauchte ein "Steht dir einfach klasse..." und trat an Sanji vorbei weiter auf die Türe zu, sich dort in den Rahmen lehnd. Na.. er würde sicher nicht der einzige bleiben, der von diesem Anblick verzaubert wurde.. Seufzend fuhr er sich durchs Haar, ließ die Hand dort ruhen und sah hinaus, in die Ferne..